

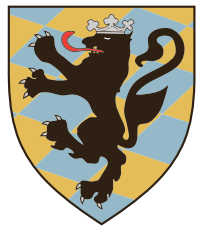
Weitere Mitglieder und Fahrer willkommen



Ein solches Fahrzeug soll demnächst regelmäßig auf den Straßen in und um Beelen zu sehen sein. Das Projekt „Bürgerbus“ ist jetzt mit einer Website im Internet vertreten.



„Einer für alle“, so lautet das Motto der Bürgerbus-Initiativen im Land. Bald gilt dieser Slogan auch für die Axtbachgemeinde.



Beelen

Termine & Service

► Beelen

Samstag, 22. Januar 2022

Aufgrund von Veränderungen infolge der Corona-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik nicht ausschließen. Wer hier aufgeführte Angebote nutzen möchte, sollte sich vorher beim Veranstalter über die aktuelle Lage erkundigen.

Abfallwirtschaftsgesellschaft: 9 bis 13 Uhr Öffnung des Recyclinghofs, Tich 4.
Apotheken: Christopherus-Apotheke, St.-Norbertstraße 4, Clarholz, ☎ 05245 / 5520.

Sonntag, 23. Januar 2022

DRK: 9 bis 13 Uhr Corona-Testzentrum geöffnet, Osthoff 7, Anmeldung unter: <https://testzentrum.drk-waf.de/>
Eine-Welt-Verkauf Beelen: 11 Uhr geöffnet, Pfarrkirche.
Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 10.30 bis 12 Uhr Pfarrbücherei geöffnet, Pfarrheim, Greffener Straße.
Apotheke: St.-Johannis-Apotheke, Warendorfer Straße 20, Beelen, ☎ 02586 / 313.

Kurz & knapp

Aufgrund geänderter Vorgehensweise des Gesundheitsamtes bei der Kontaktnachverfolgung haben sich enge Kontaktpersonen von Corona-Infizierten unverzüglich nach Mitteilung durch die infizierte Person bei der örtlichen Ordnungsbehörde unter der E-Mail corona@beelen.de zu melden, um einen Quarantänebescheid zu erhalten. Darauf weist die Gemeindeverwaltung auf ihrer Internetseite hin.

Bürgerbus-Verein jetzt mit eigener Internetseite

Von JÜRGEN EDELKÖTTER

Beelen (gl). Noch rollt er nicht, der Beelener Bürgerbus, aber die Internetseite des Vereins, der das ehrgeizige Projekt auf die Straße bringen möchte, geht bereits jetzt an den Start. Und das aus gutem Grund.

Denn: Das Vorhaben soll – in allen Belangen – auf soliden Beelen stehen. Und dafür ist eine möglichst hohe Zahl an Mitgliedern (zurzeit 42) wünschenswert. Außerdem ist eine Mindestzahl an ehrenamtlichen Fahrern notwen-

dig, um den Linienbetrieb zuverlässig gewährleisten zu können. Über die Webseite können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger nicht nur über das Projekt „Bürgerbus Beelen“ informieren, sie können sich auch als Mitglieder / Fahrer (an)melden.

26 Frauen und Männer haben sich inzwischen bereit erklärt, das Lenkrad des Bürgerbusses in die Hand nehmen zu wollen. Das reicht für den Fahrbetrieb sicherlich schon aus. „Fünf weitere“, so erklärt Vereinsvorsitzender Bernhard Ostholt, „sollten aber noch hinzu kommen.“ Hintergrund:

Die Aufgabe wird im Idealfall auf viele Schultern verteilt, auch wenn sich bestimmt einige der Fahrer bereit erklären würden, „Mammutschichten“ zu übernehmen. Das ist jedoch zu vermeiden, da sich bei einem Ausfall eines so stark engagierten Fahrers die entstehende Lücke nur schwer schließen ließe.

Wer die Internetseite des Bürgerbus-Vereins öffnet, findet im oberen Bereich eine übersichtliche Navigationsleiste mit den Menüpunkten Bürgerbus, Fahrpläne & Kosten, Verein und Kontakt. In ein Panoramabild, das als prä-

gendes Motiv die Pfarrkirche St. Johannes Baptist zeigt, ist ein Button „Kontakt aufnehmen“ integriert, der zu einem Anmeldeformular führt. Dort kann der Nutzer seinen Namen, E-Mail-Adresse und Rufnummer eintragen und auswählen, ob er Fahrer oder Mitglied werden möchte oder ein sonstiges Anliegen hat. Auch ein Feld für eine kurze Nachricht an die Verantwortlichen des Bürgerbus-Vereins ist vorhanden.

Bilder zeigen, wie der Bürgerbus für Beelen von innen und außen aussehen wird. Neben allge-

meinen Informationen ist auf der Internetseite auch schon die Rubrik „Fahrpläne & Kosten“ angelegt. Da aber die Konzessionsvergabe für den Betrieb der BB-Linie noch nicht erfolgt ist, lassen ausführliche Infos an dieser Stelle noch auf sich warten. Die Links zu den Fahrplänen für die Routen Beelen/Clarholz, Beelen/Oelde sowie Beelen/Vohren/Warendorf sind schon vorhanden, aber noch nicht mit Inhalt hinterlegt.

Der Beelener Bürgerbus-Verein im Internet:

www.buergerbus-beelen.de

Gesichter, Berichte und Sponsoren

Beelen (jed). Wer sind eigentlich die Köpfe hinter der Projekt-idee „Bürgerbus Beelen“? Das erfährt der Internetnutzer auf der neuen Homepage des Vereins. Fotos der Vorstandsmitglieder sind dort zu sehen, und wer mit dem Mauszeiger über das Bild fährt, bekommt sogleich den Namen, die Funktion, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der abgebildeten Person angezeigt.

Mit verschiedenen Artikeln hat „Die Glocke“ in den vergangenen Wochen und Monaten das Werden

des Bürgerbusvereins begleitet. Diese Berichte sind auf der Webseite ebenfalls nachzulesen.

Diverse Unternehmen treten als Sponsoren der Bürgerbus-Initiative in Erscheinung. Die entsprechenden Logos sind in die Internetseite integriert worden. Und mit einem Klick auf die Embleme geht es direkt zu den Firmenseiten. Gerne dürfen sich weitere Unterstützer der Initiative zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs in und um Beelen anschließen.



Waren bei der Gründungsversammlung des Bürgerbus-Vereins dabei: (v. l.) Beelens Bürgermeister Rolf Mestekemper, Sören Gerkenmeyer (RVM), Ludger Wüller und Paul Schwienhorst (beide Bürgerbus Hoetmar), Bernhardt Ostholt, Dieter Krüger, Joachim Fomm und Antonius Wöstmann.

50-jähriges Bestehen



Das sind die Beelener „Kegelkäfer“, die seit 50 Jahren zusammen aktiv sind: (v. l.) Anneliese Lembeck, Gertrud Kohkemper, Brigitte Göcke, Agnes Brand, Maria Wiemann, Annette Nüßing, Hedwig Hartmeier, Maria Eikerling, Gerti Hilge und Ingrid Terporten. Foto: Wiengarten

Treffsichere „Kegelkäfer“ leben für die Gemeinschaften

Beelen (wie). „Die Kegelkäfer“ – hinter diesem Namen verbirgt sich ein Damenkegelclub, der in diesen Tagen sein goldenes Jubiläum, sprich sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte.

In Sachen Zusammenhalt und gute Gemeinschaft macht die Gruppe es ihren Namensgebern nach, denn so wie viele Käferarten ein gutes soziales Gemeingefüge zeigen, so ist es auch in der Gruppe. Von Anfang an waren alle zusammen und kommen auch regelmäßig zu den 14-täglichen Kegeltreffen. Hat man früher in der Gaststätte Horstmann gekgelt, die dann ja geschlossen und das Gebäude abgerissen wurde,

so fand man beim Wirt Rolf Bonkamp in der „Postkutsche“ ein schönes neues Zuhause. Dort wirft man mit vollen Kräften und gutem Erfolg die Kegel um. Immerhin 14-mal gewann man bereits Pokale bei den Dorfmeister-schaften und stellte auch schon die beste Einzelkeglerin.

Alle Frauen gehören zu den Gründungsmitgliedern. Bei der Frühstücksjubiläumsfeier in der Gaststätte „Zum Holibaum“ ist allerdings eine Person nur per Bild dabei gewesen, die von den Keglerinnen schmerzlich vermisst wird, die vor einiger Zeit verstorbene Gerda Aulenkamp. Die Frauen dachten mit viel Empathie an die beliebte Kegel-

schwester. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht. Ein Höhepunkt war die Fahrt zum 25-jährigen Bestehen nach Mallorca, andere Kegelausflüge führten in den zurückliegenden Jahren zu Zielen in Deutschland. Aber auch sie ließ man gerne Revue passieren. Alle zwei Jahre finden solche Ausflüge statt. Das Wichtigste jedoch: An der Stimmung, den Unterhaltungen und Gesten konnte jeder erkennen, hier kommen Frauen zusammen, die sich mögen, die zusammenhalten, die auch außerhalb des Kegelclubs in schwierigen Situationen füreinander da sind und ein offenes Ohr füreinander haben.

Zensus

Für Volkszählung 2022 werden noch Interviewer gesucht

Beelen (gl). Die zum Stichtag 15. Mai 2022 bevorstehende Volkszählung (Zensus) wird derzeit im Kreis Warendorf intensiv vorbereitet. Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) leitet die Durchführung.

Die für die Gemeinde Beelen zuständige Erhebungsstelle beim Kreis Warendorf bittet die Bürgerinnen und Bürger dabei um Unterstützung.

Gesucht werden Interviewerinnen und Interviewer, die die Befragungen in Haushalten und Wohnheimen in Beelen durchführen. Diese Personen sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit, Volljährigkeit, gute Deutschkenntnisse, Verpflichtung zur Geheimhaltung, Festnetz- oder Mobiltelefon, kein Interessenkonflikt mit beruflichen oder außerberuflichen Tätigkeiten. Hilfreich sind ebenfalls Mobilität und Fremdsprachenkenntnisse.

Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die voraussichtlich von Mai bis August 2022 durchzuführen ist. Die Zeit können sich die Personen, abgesehen von wenigen Regelungen, frei einteilen. Auch Studenten und Rentner kommen für die Ausübung der Tätigkeit infrage. Pro Interviewer sollen etwa

100 Personen befragt werden. Dazu gibt es im Vorfeld eine Infoveranstaltung / Schulung im Rathaus. Die Tätigkeit wird mit einer steuerfreien Aufwandsentschädigung entlohnt, deren Höhe je nach Anzahl der tatsächlich durchgeführten Interviews zwischen 500 und 800 Euro liegt.

Interessierte sollten sich bei der Gemeinde Beelen, Annette Knappeide, ☎ 02586 / 88733, oder E-Mail an wahlamt@beelen.de melden.

Infos zur Durchführung der Erhebung beim Kreis Warendorf: ☎ 02581 / 531310 oder E-Mail: zensus@kreis-warendorf.de.



„Zensus 2022“: Für die Durchführung der Volkszählung werden in Beelen noch Interviewerinnen und Interviewer gesucht. Foto: dpa